

# Baumacol FlexUni

Dünnbettmörtel für Großformate




**Vorteile**

- **Wirtschaftlich**
- **Verlängerte klebeoffene Zeit**
- **Einfache Anwendung**

**Produkt**

Flexklebemörtel für die Verlegung im Dünn-, Mittelbettttverfahren. Entspricht den Güteanforderungen der DIN EN 12004, Klasse C2 TE.

**Zusammensetzung**

Gesteinskörnung, Zement und organische Bindemittel sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.

**Eigenschaften**

- Grauer, pulverförmiger, wasserfester und frostsicherer, hochflexibler, hydraulisch abbindender Klebemörtel.
- Gute Verarbeitungseigenschaften.
- EC1 Plus – sehr emissionsarm nach GEV – EMICODE.

**Anwendung**

- **Mörtel für keramische Fliesen und Platten im Großformat an Wand oder Boden im Innen- oder Außenbereich im Dünn- und Mittelbettverfahren.**
- Zum Verlegen von Steingut, Bodenklinkerplatten, Feinsteinzeug, Mosaike, Steinzeug und Betonwerksteinen.
- Zur Verklebung von Dämmstoff-, Leichtbau und Ausbauplatten.
- Geeignet auf bauüblichen Untergründen, die einer erhöhten, statischen oder thermischen Belastung unterliegen, wie z. B. Ortbeton, Fertigbeton, Fußbodenheizungen, Balkone und Asphaltestriche.
- Zur Verlegung auf Betonflächen mit einem Mindestalter von 90 Tagen und Estrichflächen ab dem 1. – 3. Tag nach dem Einbau.
- Zur Verlegung auf Dichtbahnen wie Baumacol Aqua Safe.

**Technische Daten**

| **Produkt** | |
|---|---|
| EAK/AVV Abfallschlüssel: | 15 01 10*; 17 01 01; 17 09 04 |
| Begehbarkeit: | nach ca. 12 h |
| Belastbarkeit: | nach ca. 7 Tage vollbelastbar |
| Brandverhalten: | A1 fl, nicht brennbar |
| GISCODE: | ZP1 |
| Haftzugfestigkeit: | ≥ 1 N/mm² nach Trockenlagerung, Warmlagerung, Wasserlagerung und Frost- Tauwechsellagerung |
| Klassifizierung: | C2 TE |
| Korrigierzeit: | ca. 5 Minuten |
| Mischzeit: | ca. 3 Minuten |
| Offenzeit: | ca. 30 Minuten |
| Reifezeit: | ca. 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit: | ca. 120 Minuten |
| Verfugbarkeit: | nach ca. 12 h |



**Baumit GmbH**
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

| Variante(n) | Baumacol FlexUni, 25 kg |
|---|---|
| Ergiebigkeit | ca. 12.5 m² , Zahnung 6 mm |
| Ergiebigkeit 2 | ca. 9.3 m² , Zahnung 8 mm |
| Ergiebigkeit 3 | ca. 7.4 m² , Zahnung 10 mm |
| Mindestauftragsdicke | auf 0 mm ausziehbar |
| Max. Auftragsdicke | 10 mm |
| Verbrauch | ca. 2 kg/m² , Zahnung 6 mm |
| Verbrauch 2 | ca. 2.7 kg/m² , Zahnung 8 mm |
| Verbrauch 3 | ca. 3.4 kg/m² , Zahnung 10 mm |
| Wasserbedarf | ca. 7 l/Sack (0,28 l/kg) im Dünnbett- oder Mittelbettverfahren |

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter www.baumit.de elektronisch abrufbar.

**Lieferform**

Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1050 kg)

**Lagerung**

Trocken und geschützt. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.

**Qualitätssicherung**

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001. Die Zertifizierung gilt für ausgewählte Standorte in Deutschland.

**Einstufung lt. Chemikaliengesetz**

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

**Untergrund**

Der Untergrund muss trag- und saugfähig, riss- und frostfrei, verwindungssteif, eben sowie frei von haftmindernden Rückständen sein und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Größere Unebenheiten zuvor mit geeignetem Material, z. B. Nivello 50 oder Nivello 30, ausgleichen.
Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, wie Beton (auch schalglatt), für die Belegung mit Keramik freigegebene kalk-zement-, zement- und gipsgebundene Putze, Gipsbaustoffe, Estriche, Mauerwerk aus Ziegeln, Porenbeton und Kalksandstein, sowie abgesandete Gussasphaltestriche. Putze und Estriche müssen ausreichend erhärtet und ausgetrocknet sein.
Restfeuchte: Zementestrich ≤ 2,5 CM-%, Calciumsulfatestrich (unbeheizt) ≤ 0,5 CM-%, Calciumsulfatestrich (beheizt) ≤ 0,3 CM-%, gipsgebundene Putze: weißtrocken.
Bei der Verlegung auf glattem, nicht saugendem Untergrund (z. B. Fliese auf Fliese), diesen gründlich reinigen und mit SuperPrimer vorbehandeln. Stark saugende sowie gipsgebundene Untergründe u. Ä. mit Baumit Grund vorgrundieren.
Bei einer Verlegung von Fliesen und Platten im Nass- und im Außenbereich ist eine Abdichtung mit Baumacol Protect Light und Baumacol Dichtbändern an Fugen oder aufsteigenden Bauteilen nach ZDB-Merkblatt aufzutragen.
Nicht geeignet als Untergründe sind Holz, Metall und Kunststoff.

**Verarbeitung**

Wasser vorlegen, den Fliesenkleber in den sauberen Mörteltrog einstreuen und ca. 3 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals kurz aufmischen. Keine anderen Materialien zumischen.
Dünne Kontaktschicht in gleichmäßiger Schichtdicke auf den Untergrund aufkratzen.
Klebemörtelbett mit der Zahnkelle (Kammspachtel, Viereckzahnung) auf die noch feuchte Kontaktschicht aufkämmen.
Für eine hohlraumfreie Verlegung von Fliesen und Platten im Außen- oder Dauernassbereich ist das kombinierte Verlegeverfahren (Buttering-Floating-Verfahren) anzuwenden. Dabei wird zusätzlich zum Untergrund auch auf die Rückseite der Fliesen oder Platten Klebemörtel aufgetragen.
Die Größe der Auftragsfläche ist der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Arbeitsgeschwindigkeit anzupassen. Fliesen oder Platten schiebend in das frische Mörtelbett (vor einer Hautbildung) einlegen.
Mörtelreste in den Fugenkammern auskratzen und Verschmutzungen mit nassem Schwamm entfernen.

Die Kontaktfläche der Verklebung (Aufbruch) muss im Innenbereich mindestens 65 % und im Außenbereich mindestens 90 % betragen.



**Baumit GmbH**
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de

**Allgemeines und Hinweise**

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Fläche (Boden) entsprechend schützen. Untergrund, Fliesen oder Platten nicht vornässen.

Bei Hautbildung des Klebers darf nicht mehr verlegt werden und der Klebemörtel ist zu entfernen.

Das Verfugen sollte auf Bodenflächen frühestens nach 24 Stunden und an Wandflächen frühestens nach 12 Stunden erfolgen. Heizestriche dürfen nicht vor dem erstmaligen Aufheizen mit Fliesen belegt werden. Nach der Verlegung auf dem abgekühlten Estrich darf dieser erst nach einer Standzeit von mindestens vier Tagen aufgeheizt werden.

Die technischen Daten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

Nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen und Platten oder Natursteine sind in diesem Zustand für eine Verlegung ungeeignet.

Die verlegeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrunds und vom Raumklima abhängig. Im Außenbereich, bei beheizten Untergründen und Böden mit hoher Auflast empfehlen wir eine nahezu hohlraumfreie Verlegung, herzustellen durch die Verlegung im kombinierten Verfahren oder im Fließbettverfahren.

Betonfertigteile müssen älter als 1 Monat, Betonplatten müssen älter als 3 Monate sein.

Bei der Verklebung von Dämmstoffplatten sind die dafür geltenden Richtlinien einzuhalten. Bewegungsfugen sind zu übernehmen oder einzubauen und dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden (Merkblatt Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten beachten).

Aufgrund von thermischen Spannungen, bei beheizten Untergründen und im Außenbereich empfehlen wir die im ZDB-Merkblatt „Großformate" angegebenen Mindestfugenbreiten einzuhalten.

Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen und die Verarbeitungsrichtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Verlegte Oberflächen, Gefäße, Werkzeuge etc. sind sofort mit Wasser zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Die obenstehenden Angaben entsprechen dem Stand unserer Erfahrung und sollen beraten.

Eine Garantie für den Anwendungsfall kann daraus nicht abgeleitet werden, da die jeweilige Anwendung und Verarbeitung sowie die Eigenschaften der Fliesen oder Platten außerhalb unserer Kontrollmöglichkeit liegen.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

**Nicht unter + 5 °C und über + 25 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, DIN 18534, DIN 18352, DIN 18157-1 sowie die Merkblätter des ZDB und BEB sind bei der Bauausführung einzuhalten.**

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.



**Baumit GmbH**
Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324 921-0 - www.baumit.de - info@baumit.de